

An die  
Mitglieder des  
Ausschusses für Familie, Jugend, Integration und Verbraucherschutz

### **Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER nach § 76 Abs. 2 GOLT**

Die Fraktion FREIE WÄHLER hat mit Schreiben vom 15. Mai 2023 beantragt, folgenden Punkt gemäß § 76 Abs. 2 GOLT auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu setzen:

#### **„Projekt Match'In“.**

#### **Begründung:**

Die Rhein-Zeitung berichtet in ihrer Ausgabe vom 18. April 2023 darüber, dass sich das Land Rheinland-Pfalz am digitalen Projekt „Match'In“ der Universität Hildesheim sowie der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg beteiligt. Mithilfe eines Algorithmus sollen Asylsuchende und aufnehmende Kommunen besser zusammengebracht und Schutzsuchende in Regionen verteilt werden, „die ihren Kenntnissen, Fähigkeiten und Bedarfen besser entsprechen“. Die Asylsuchenden sollen dafür mit Unterstützung einer Beratungsstelle gezielt zum Projekt beraten und eine Unterstützung beim Ausfüllen des Fragebogens angeboten werden. In einer App seien dazu 59 Kriterien hinterlegt, zu denen sowohl Asylsuchende als auch Kommunen befragt werden. Weiter heißt es, Rheinland-Pfalz habe sich an der Entwicklung des Algorithmus durch „praxisbezogene Inputs“ beteiligt. Allerdings berichtet die Zeitung auch, dass die Ergebnisse der Befragungen lediglich eine Empfehlung als Entscheidungshilfe darstellen und dass auch ohne das „Match'In“-Projekt eine Verteilgerechtigkeit, „die die individuellen Bedürfnisse der Geflüchteten sowie die Ressourcen und Strukturen der Kommunen berücksichtigt“, gegeben sei.

Vor diesem Hintergrund wird die Landesregierung um Berichterstattung gebeten – insbesondere zu den Fragen, welche Kosten durch die Teilnahme an dem Projekt entstehen, welche Informationen die Kommunen dafür liefern sollen, wie die Mitarbeiter der Verteilbüros hinsichtlich des Projekts geschult werden, wie sich die Erkenntnisse aus der Befragung der Geflüchteten im Rahmen des Projekts letztendlich auf die Verteilung auswirken wird sowie zur Frage, welche Angaben Asylbewerber machen können, um dann entsprechend in die für sie passende Region zu kommen.